

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden
Lauter und Bernsbach/Oberpfannenstiel

Dezember 2024



Monatsspruch:

Mache dich auf, werde licht; denn
dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Inhalt

inhaltliches	2
geistliches	3
Gottesdienste	4
Lauter regelmäßig	6
Lauter aktuell	7
Lauter jugendlich	9
musikalisch	12
gemeinsam	15
diakonisch	19
nachdenklich	20
Landeskirchliche Gemeinschaft	21
Bernsbach-Oberpfannenstiel regelmäßig	22
Bernsbach-Oberpfannenstiel aktuell	23
rückblickend	25
fürbittend	26
erreichbar	27

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauter und Bernsbach
(V.i.S.d.P. Thomas Lißke)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2100

Redaktionsschluss: 15. November 2024

nächste Ausgabe: Donnerstag, 19. Dezember 2024
und online www.kirche-spiegelwald.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Mache dich auf,
werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Ein Lichttechniker und ein Tontechniker streiten sich darum, wer wohl wichtiger sei – Ton oder Licht. Schließlich argumentiert der Lichttechniker, dass Gott zu Beginn der Schöpfung sprach: „Es werde Licht!“ Darauf der Tontechniker: „Ja, das mag schon sein. Aber Gott hat es eben gesprochen, nicht geleuchtet!“

Mit dem Licht ist es so eine Sache. Auch im Monatsspruch für Dezember geht es ums Licht. Gerade in der Jahreszeit, in der es bei uns erst so spät hell und schon so zeitig am Abend wieder dunkel wird, hat Licht ja einen ganz besonderen Wert. Und im Erzgebirge durch die Tradition des Bergbaus sowieso. Doch im Monatsspruch geht es zuerst um eine Aufforderung: „Mache dich auf, werde licht!“ Der Prophet spricht in eine Situation der Dunkelheit und Verzweiflung hinein. Interessanterweise ist seine Verheißung mit einer Initiative verbunden. Kein passives Abwarten, Verharren in Resignation und Hoffen auf Besserung. Nein, die Adressaten sollen sich „aufmachen“ und „licht werden“. Aufmachen versteht sich von selbst: in Bewegung kommen, nicht in dem

verharren, wo man sich gerade befindet, etwas wagen, die Erstarrung der Resignation verlassen. Aber was bedeutet „licht werden“?

Bei Brücken spricht man bei der Durchfahrtshöhe auch von „lichter Höhe“. Das meint den freien vertikalen Raum. Da kann etwas hindurch, nicht nur das Licht, sondern alles, was hindurch passt. Es ist eine Öffnung. „licht werden“ bedeutet also, sich zu öffnen. Übertragen auf den Bibelvers könnte es also auch heißen: „Komm in Bewegung, öffne dich, denn es kommt ein Licht, was durch dich hindurch will und es hell macht.“ Vielleicht kann es dich auch erleuchten, durchleuchten oder ausleuchten. Und da, wo Licht hin scheint, hat Dunkelheit keinen Platz mehr. Nur wenn wir dem Licht den Weg versperren oder ihm Dinge in den Weg stellen, können diese ihre Schatten werfen und das Licht behindern. Also kommen wir in Bewegung, räumen wir auf, machen dem Licht Platz und freuen uns auf das versprochene Licht, welches unsere Dunkelheit vertreibt.

Alexander Tröltzsch

Gottesdienste Dezember



Lauter

1.

1. Advent

9.00 Kirchenfrühstück

10.00 Familiengottesdienst mit der LKG mit Taufgedächtnis Nov.+Dez.

Dankopfer: Arbeit mit Kindern in der Kirchgemeinde

8.

2. Advent

17.00 Advents-Bläsergottesdienst



15.

3. Advent

9.30 Gottesdienst



22.

4. Advent

9.30 Gottesdienst,

Kindergottesdienst-Adventsfeier



24.

Heilig Abend

16.00 Christvesper

25.

1. Christtag

5.00 Christmette mit Krippenspiel

26.

2. Christtag

10.00 Festgottesdienst

Dankopfer: Katastrophenhilfe und
Hilfe für Kirchen in Osteuropa



29.

Dezember

10.00 Singegottesdienst



31.

Silvester

16.00 Jahresschlussgottesdienst

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD



1.

Neujahr

5.

Januar

10.00 Wiederholung Krippenspiel

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:

Freitag, 13. Dezember und Dienstag, 24. Dezember, 10 Uhr



Oberpfannenstiel
Martin-Luther-Kirche



Bernsbach
Kirche „Zur Ehre Gottes“

30 min vor dem Gottesdienst ist
Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

1.

1. Advent

10.00 Familiengottesdienst

Dankopfer: Arbeit mit Kindern
in der Kirchgemeinde

8.

2. Advent

9.00 Gottesdienst



10.00 Gottesdienst



15.

3. Advent

10.00 Gottesdienst



22.

4. Advent

10.00 Diakonischer Gottesdienst in der Bernsbacher Kirche

Anschließend besuchen wir auch in Oberpfannenstiel Gemeidglieder, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können.

24.

Heilig Abend

14.30 Christvesper
mit Krippenspiel

14.30 Christvesper
mit Krippenspiel der Kinder

25.

1. Christtag

5.00 Christmette

9.30 Festgottesdienst



Dankopfer: Brot für die Welt

5.00 Christmette

26.

2. Christtag

10.00 Festgottesdienst mit
Kindergottesdienstweihnacht



Dankopfer: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

29.

Dezember

31.

Silvester

15.30 Gottesdienst



Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

20.00 Gottesdienst



1.

Neujahr

10.00 Neujahrsgottesdienst



5.

Januar

10.00 Wiederholung der
Bernsbacher Mette

Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach:

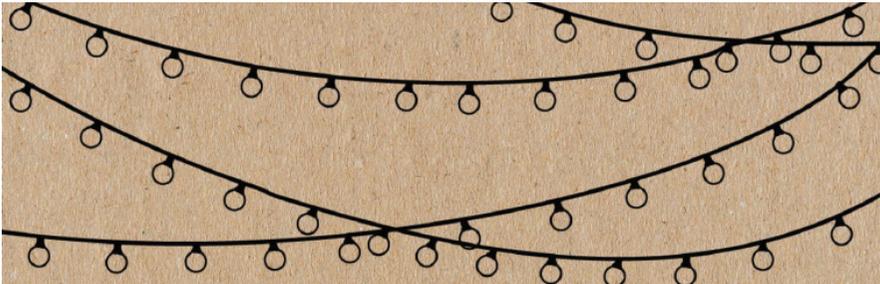
donnerstags, 10 Uhr

Besuchsdienst	Di, 10. Dezember	11.00 Uhr	Pfarrsaal
Erwachsenentreff	erst im Januar wieder		
Eltern-Kind-Kreis	Di, 3. u. 17. Dez.	9.00 Uhr	GZ Bernsbach
Gebet für die Stadt	Do, 5. Dezember u. 2. Januar	20.00 Uhr	Rathaus
Hoffnungsgebet	mittwochs (außer 4. Dezember)	18.00 Uhr	Kirche
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	KGHaus
Jung/Mädchenschar	freitags	17.00 Uhr	KGHaus
Kids Day/Christenlehre	freitags	15.00 Uhr	KGHaus
Kirchenvorstand	Di, 3. Dezember	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Konfitag	Sa, 14. Dezember	14.00 Uhr	Kirche Lauter
Kurrende	mittwochs	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Missionsdienst	Di, 17. Dezember	14.00 Uhr	KGHaus
Musikmäuse	Fr, 13. Dezember	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	freitags Fr, 20. Dezember	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrsaal Diak. Blasen
Seniorenkreis	Di, 3. Dezember	13.30 Uhr	KGHaus
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr	GZ Bernsbach
Tehila	donnerstags	19.45 Uhr	Pfarrsaal
Taufsamstag	1. Febr., 24. Mai, 23. Aug., 1. Nov. 25	14.30 Uhr	



**aktueller Spendenstand KGHaus
(Stand 31.10.2024)**

470.725,68 €



FÜHL DICH EINGELADEN INS

Kirchengemeindehaus Lauter

zur

HAUSKREISTREFFEN

SONNTAG, 26.01.2025

16:00-19:00 UHR

- FÜR BESTEHENDE
HAUSKREISE UND SUCHENDE
- GEMEINSAME ZEIT
- AUSTAUSCH
- ANDACHT
- ESSEN




BITTE MELDE DICH ODER DEINEN
HAUSKREIS ÜBER DEN QR-CODE AN :)

Gottesdienstzeiten im Jahr 2025 in Lauter

Liebe Gemeinde,

der Verbundausschuss unserer Schwesterkirchgemeinden am Spiegelwald hat unserem Kirchenvorstand Lauter den Impuls gegeben, die Gottesdienstzeiten so anzupassen, dass es für den Lauterer Pfarrer möglich wird, einen zweiten Gottesdienst im Schwesterkirchverhältnis zu feiern und insbesondere in der Vakanz in Grünhain mitzuhelfen.

Dazu fasste der Kirchenvorstand für die Gottesdienste im kommenden Jahr folgenden Beschluss:

- Ab Januar wird die reguläre Gottesdienstzeit 10:00 Uhr sein.
- Einzelne Gottesdienste werden 10:30 Uhr beginnen. Damit ist für den Pfarrer die Möglichkeit gegeben, vorher um 9:00 Uhr einen weiteren Gottesdienst im Schwesterkirchverhältnis zu feiern.

Wie bisher schon üblich werde ich, wenn in Lauter Lighthouse- und Familien-Gottesdienste sind, Gottesdienste im Schwesterkirchverhältnis übernehmen.

In der Hoffnung, dass Sie dieses solidarische Zeichen wohlwollend mittragen können, begrüßt Sie im Namen des Kirchenvorstands herzlich
Ihr Pfarrer Frank Nötzold

Gemeindebriefausträger gesucht!

Wir suchen für folgende Straßen:

Hauptstr. 24-50, Fischhausstr. und Markt Gemeindebriefausträger.

Bitte im Pfarramt Lauter melden (Tel. 03771 256418).



**Advent'sjugo
Emmanuel**
29.11.2024
19:00 Uhr
Kirche in Oberschlema
Sandstraße 12

Band: "Lautlos" & dem Jugendchorprojekt!
Predigt mit unserer Jugendmitarbeiterin
Lucienne Gęwarowski

www.jottge.de



EMMANUEL das JuGo-Chorprojekt

Den **Advents-Jugendgottesdienst** am
29. November 19 Uhr in Oberschlema
mit Songs bereichern – bist Du dabei?

Workshop zur Vorbereitung:

Sa 23. Nov. 10 - 12 Uhr im Gemeindehaus St.Nicolai in Aue
(Pestalozzistr. / Ecke Gerichtsstr.) oberhalb der Roten Kirche
Fr 29. Nov. 17 Uhr in Oberschlema (Auferstehungskirche)

Willst Du mehr wissen?

Dann frage nach bei Detlev Küttler
Tel. 0176-60374334
Email detlev.kuettler@nicolai-aue.de



Jahresplan 2025 der Evangelischen Jugendarbeit Aue

Stand: 07.11.2024

Rüstzeiten

30.04. - 04.05.2025	Kirchentag in Hannover
06.06. - 09.06.2025	C-Festival in Chemnitz <i>Anmeldeschluss: 27. April</i>
13.07. - 18.07.2025	Move Rüstzeit im KIEZ Waldpark Grünheide <i>Anmeldeschluss: 27. April</i>
18.07. - 26.07.2025	Sommer-Rüstzeit an der Ostsee, Zinnowitz <i>Anmeldeschluss: 27. April</i>
28.07. - 02.-08.2025	Mädchen-Kreativ-Rüstzeit Großrückerswalde <i>Anmeldeschluss: 27. April</i>
wird noch bekannt gegeben	Mopedrüstzeit in Sachsen/Chemnitz <i>Anmeldeschluss: 27. April</i>
04.08. - 08.08.2025	Kids Outdoor Camp in Breitenbrunn <i>Anmeldeschluss: 27. April</i>
06.10. - 11.10.2025	JuLeiCa EvJu Rüstzeitheim Homersdorf <i>Anmeldeschluss: 27. April</i>
30.10. - 02.11.2025	Rüstzeit für Junge Erwachsene in Prag <i>Anmeldeschluss: 27. April</i>

Jugendgottesdienste

01.02.2025	Winter-JuGo im „Haus der Hoffnung“ Johannegeorgenstadt
04.04.2025	Passions-JuGo Aue St. Nicolai
23.05.2025	JuGo in Schwarzenberg Neuwelt
21.06.2025	„Pool Party“ - Jugendtag im Freibad Hartenstein (Schlechtwettervariante: Kirche Hartenstein)
05.09.2025	JuGo in Schneeberg Neustädtel
28.11.2025	Advents-JuGo

Veranstaltungen

14.05.2025	Fußball-Cup Lumbachhöhe Lauter
20.09.2025	KonfiStartSchuss Aue Zelle und Turnhalle des CWG
08.11.2025	Volleyballturnier in Breitenbrunn

Bewerbungsschluss FSJ Stelle: 31. Mai 2025

— JG-Rüstzeit - drham - ein Rückblick —

„Team“- unter diesem Thema stand die diesjährige Rüstzeit der Jungen Gemeinden aus der Spiegelwaldregion. Vom 16. bis zum 20. Oktober verbrachten wir diese gemeinsam mit knapp 30 Leuten in Grünhain. Dieser kleine Rückblick soll einen kleinen Einblick in diese Tage geben. Am Mittwochabend erlebten wir einen lustigen Kennenlernabend mit vielen tollen Spielen. Am nächsten Tag erfuhren wir mehr darüber, wie Jesus u.a. seine Jünger auswählte oder was es hieß, mit Jesus unterwegs zu sein. Bei Jesus war es wichtig, dass seine Nachfolger ihm mit ganzem Herzen nachfolgten. An diesem Tag wurden wir am Nachmittag bei vielen Bastelstationen kreativ oder sportlich aktiv im Pfarrgarten. Am Abend erlebten wir dann eine spannende Nachtwanderung rund um den Spiegelwald im Mondschein. Am Freitag ging es im Input darum, dass wir alle Gottesgeliebte Kinder sind und jedem von uns die Frage gestellt wird, ob wir mit Gott unterwegs sein und nach seinem Worten leben möchten. Nach dem Mittagessen wurde es dann wieder sportlich, denn wir mussten unser Können bei einem rutschigen Geländespiel unter Beweis stellen. Den Tagesabschluss bildete am Abend ein gemütlicher Lobpreisabend. Am vorletzten Tag der Rüstzeit starteten wir am Morgen in das Thema, wie kann eine Struktur in einer Gemeinschaft aussehen, wer hat den Hut auf und wer kann Aufgaben übernehmen.

Das wurde dann am Nachmittag ganz praktisch umgesetzt, in dem wir gemeinsam den Gottesdienst für den nächsten Tag planten und vorbereiteten. Alle halfen mit, waren kreativ beim Anspiel, backten Leckereien für das Kirchenkaffee oder formulierten Begrüßungs- oder Gebetsworte. Zum Abschluss des Tages konnten wir mithilfe von vielen Baumaterialien wie Legosteinen, Kappla-Steinen und vielem mehr, unsere Traumgemeinde bauen und stellten uns unsere Bauwerke und Ideen gegenseitig vor. Den Abschluss bildete der gemeinsame Gottesdienst am Sonntag in Lauter.

Ein großer Dank geht hier an alle, die diesen Gottesdienst mit ausgestaltet, mitgewirkt und zu einem gelungenen Tag gemacht haben! Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir eine tolle Woche mit viel tollen Gesprächen, Gemeinschaft, vielen Spielrunden Mogelmotte und Uno, Tischtennismatches, leckerem Essen und vielen weiteren tollen Momenten verleben konnten. Gott hatte diese Woche so sehr gesegnet! Ihm sei Dank!

Ein großer Dank gilt hier zum Abschluss allen, die bei dieser Rüstzeit mitgeholfen haben, sei es in der Vorbereitung, beim Essen oder vor Ort oder im Gebet. Danke!

Sarah Baumann
im Namender JG-Mitarbeiter

Fotos: privat



— Weihnachtsmarkt in Lauter —

So, 1. Advent, 1.12.2024, 14 Uhr

Die Kurrende singt zum Pyramideanschieben und die Bläser der Lauterer Posaunenchöre blasen adventliche und weihnachtliche Weisen.

— Adventsmusik im Kerzenschein —

So, 1. Advent, 1.12.2024, 17 Uhr
Kirche „Zur Ehre Gottes“ Bernsbach

Die musikalischen Gruppen der Kirchgemeinde(n) singen und musizieren gemeinsam und machen sich so auf den Weg in die Adventszeit. Der Bernsbacher Posaunenchor, Spiegelwaldkantorei, Kurrende Bernsbach und der Männerchor laden ganz herzlich dazu ein.

— Sternsingen —



Sa, 7.12.2024, 10-12 Uhr

Die Kinder der Kurrende laden Groß und Klein ein, sich für 2 Stunden am Vormittag auf den Weg in die Häuser von Kranken und einsamen Menschen zu machen, um ihnen mit ein paar Liedern etwas Licht und einen Gruß der Kirchgemeinde ins Haus zu bringen.

Treffpunkt ist 9.30 Uhr im Pfarrsaal Lauter. Wir teilen uns in mehrere Gruppen auf und machen uns auf den Weg.

— Adventlicher Bläsergottesdienst —

So, 2. Advent, 8.12.2024, 17 Uhr
Ev.-Luth. Kirche Lauter

Die Bläser der Lauterer Posaunenchöre laden zu einem Bläsergottesdienst im Kerzenschein am 2. Advent ein. Mit adventlicher Bläsermusik und gemeinsamen Liedern wollen wir diesen musikalischen Abendgottesdienst feiern und laden ganz herzlich dazu ein.



Grünhainer Adventsmusik

**So, 3. Advent, 15.12.2024
17 Uhr
St.-Nicolaikirche Grünhain**

Traditionell am 3. Advent findet die Grünhainer Adventsmusik statt. So wird es auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm, gestaltet von den Posaunenchören Grünhain und Beierfeld, den Jagdhornbläsern, der Spiegelwaldkantorei, den Jungbläsern, kammermusikalischem Ensemble und Solisten geben. Ganz herzliche Einladung dazu.

Herzliche Einladung nach Oberpfannenstiel

Sonntag, 15. Dezember 2024 – 3. Advent, 17.00 Uhr

*Adventsmusik mit dem Posaunenchor Oberpfannenstiel
und mit Oberpfannenstiel verbundenen Freunden*

Sie hören Lieder zum Advent und vorweihnachtliche Weisen aus dem Erzgebirge, Deutschland und aller Welt, u. a.:

- 3 Haselnüsse für Aschenbrödel
- The Holy City Jerusalem
- Heilige Nacht in Arzgebirg

Natürlich laden wir Sie auch zum gemeinsamen Singen recht herzlich ein!

Jesus - Hoffnung der Welt

Ein Weihnachtsmusical von Valerie Lill

Di, 24.12.2024, 16 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Lauter

Zur diesjährigen Christvesper am Heiligabend führt die Kurrende Lauter ein Weihnachtsmusical von Valerie Lill auf, in dem es darum geht, dass mit der Geburt von Jesus, die wir an Weihnachten feiern, die Hoffnung dieser Welt ihren Ursprung hat.

Posaunenchöre am Heiligabend unterwegs

Lauter: ab 13 Uhr

Bernsbach: ab 9 Uhr

Oberfarnenstiel: ab 9 Uhr im Oberdorf, ab mittags im Unterdorf

Sternsingen

So, 29.12.2024, 10 Uhr
Ev.-Luth. Kirche Lauter

In einem gemeinsamen Singegottesdienst wollen wir etwas aus der Fülle der vielen schönen Weihnachtslieder schöpfen und diese miteinander zum Klingen bringen.

VORANZEIGE

Weihnachten im Gebirg 2024/25

Winterst.-Theater Annaberg - 06.12.24, 19:30 Uhr

Kirche Elterlein - 21.12.24, 19 Uhr

Stadtkirche Olbernhau - 29.12.24, 17 Uhr

Kirche Bernsbach - 05.01.25, 16 Uhr



Annett Illig lädt ein

ein Weihnachtsabend mit
Annett Illig und Gästen

Tickets direkt über www.weihnachtenimgebirg.de
die Pfarrämter, das Winterstein-Theater
tickets@lebenswerkstathof.de
03733 1436 336

Atempausen im Advent

Auch in diesem Jahr finden die „Atempausen im Advent“ wieder statt. **Wir treffen uns um 18.00 Uhr am Rathaus (Lauter) bzw. auf dem Dorfplatz (Bernsbach)** und laufen dann gemeinsam mit der Laterne durch die geschmückten Straßen. Dort werden wir von Gastgebern aus unseren beiden Gemeinden erwartet. Wir singen zusammen und hören auf einen adventlichen Impuls, der von mir kommt. Anschließend tauschen wir uns aus und genießen die Gemeinschaft bei einem Heißgetränk und einem kleinen Imbiss.

In Lauter am **4., 11. und 18. Dezember**
und in Bernsbach am **5., 12. und 19. Dezember**

Pastor Andreas Hertig,
Ev.-meth. Kirchgemeinde Lauter-Bernsbach



Wenn du dich satt gesehen hast an dem schönen Kind in der Krippe,
gehe noch nicht fort!

Mach erst **Seine** Augen zu **deinen** Augen,
Seine Ohren zu **deinen** Ohren
und **Seinen** Mund zu **deinem** Mund.
Mach **Seine** Hände zu **deinen** Händen,
Sein Lächeln zu **deinem** Lächeln und
Sein Herz zu **deinem** Herz.

Dann erkennst du in jedem Menschen
deinen Bruder, deine Schwester.

Wenn du ihre Tränen trockenst und
ihre Freude teilst, dann ist Gottes Sohn
in dir geboren und du darfst dich freuen.

Marisa Roos

Mit diesen Gedanken zur Weihnacht verbinden wir unsere herzlichen Grüße
zum Christfest und wünschen ein gesegnetes Neues Jahr.



**Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen
der Kirchlichen Sozialstation
und der Tagespflege
„Spiegelwald“ e. V.**

Rüstzeiten 2025

Bitte informieren Sie sich unter:

- www.familienarbeit-erzgebirge.de
- www.jottge.de (Jugend)
- www.evks.de (Landeskirche Sachsen)
- www.spm-ev.de (Posaunenarbeit Sachsen)
- www.kirchenchorwerk-sachsen.de
- www.ckv-annaberg.de (Körperbehindertenverein)

Natürlich finden Sie Prospekte und Flyer mit den kompletten Angeboten auch in den Pfarrämtern! Die Mitarbeiter der KirchenBezirksSozialarbeit werden sich auch 2025 wieder um Familienurlaubsunterstützung für finanziell schwachgestellte Familien bemühen, ebenso besteht die Möglichkeit zur finanziellen Beihilfe seitens der Ev. Erwachsenen- und Familienarbeit Mittelerzgebirge.

Rückblick in Zahlen

16.11.2023 - 15.11.2024

	Lauter	Bernsbach
Gemeindeglieder	1376	1379
Eintritte	0	0
Austritte	21	9
Taufen	7	10
Konfirmanden	14	15
Verstorbene	37	27
Trauungen	1	1
Gottesdienst zur Eheschließung	1	0
Segnung zur Silberhochzeit	1	3
Segnung zur Goldenen Hochzeit	4	6
Segnung zur Diamantenen Hochzeit	1	2
Segnung zur Eisernen Hochzeit	1	0
Segnung zur Gnadenhochzeit	0	0
Ältestes Gemeindeglied	99 Jahre	97 Jahre
Jüngstes Gemeindeglied	7 Monate	8 Monate

Kampf für eine Welt ohne Hunger

Wandel säen

Bis 2030 will die Weltgemeinschaft Hunger und Mangelernährung überwinden. Dieses Ziel kann noch erreicht werden. Doch schon jetzt ist klar: Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird das nicht gelingen.

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem, das weder nachhaltig noch fair ist. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die



industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 66. Aktion von „Brot für die Welt“. Denn das Hilfswerk ist davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen aller Menschen, egal wo sie leben, ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, die Klimakrise nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von „Brot für die Welt“ zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann.

Wir sammeln in Bernsbach/Oberpfannenstiel dafür speziell wieder in der Weihnachtskrippe und zur Frühmette am 1. Weihnachtstag. Spenden können in den Pfarrämtern Bernsbach und Lauter bis Ende Januar noch abgegeben werden.

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

oder online:



www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Wir machen mit!

Seit Juni vergangenen Jahres arbeiten die Kirchgemeinde Bernsbach und die Stadt Lauter-Bernsbach gemeinsam an der Zertifizierung zur Fairtrade-Town (Stadt des fairen Handels). Wir sind ein ganzes Stück weitergekommen mit der Erfüllung der Kriterien, um dieses Prädikat zu erhalten. Demnächst werden wir das Zertifikat beantragen.

Das Fairtrade-Siegel ist das bekannteste Nachhaltigkeitssiegel. Nur Produkte, die den Anforderungen der internationalen Fairtrade-Standards entsprechen, dürfen das Fairtrade-Siegel tragen.

Fairtrade (fairer Handel) steht für:



einen festen Mindestpreis, der die Kosten einer nachhaltigen Produktion deckt.



unabhängige Kontrollen.



die Fairtrade-Prämie für Gemeinschaftsprojekte.



einen Aufschlag auf biologisch angebaute Produkte.



Förderung von Geschlechtergerechtigkeit.



die Förderung von Umweltschutz und nachhaltigem Anbau.



das Verbot von Zwangsarbeit und illegaler Kinderarbeit.

10% der Weltbevölkerung müssen mit weniger als 1,90 \$ pro Tag auskommen. Die Bekämpfung dieser extremen Armut ist ein Ziel von Fairtrade. Fairtrade Towns fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene. Das Engagement vieler Menschen zeigt, dass eine Veränderung zu ein Stück mehr Gerechtigkeit möglich ist. Wir sind der festen Überzeugung, dass jeder etwas bewirken kann. Vielleicht achten ja auch Sie bei Ihrem nächsten Einkauf auf das Fairtrade-Siegel.

Ramona Lißke
im Namen der Micha-Gruppe Bernsbach

<p>Diakonie  Erzgebirge</p>	<p>SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNGSSTELLE</p>
<p>Annaberg-Buchholz T 03733 / 1434122</p> <p>Aue-Bad Schlema T 03772 / 360123</p> <p>Stollberg T 037296 / 929824</p> 	 <p>Haben Sie finanzielle Sorgen und reicht Ihr Einkommen nicht aus? Erhalten Sie Briefe von Gläubigern oder droht eine Pfändung? Suchen Sie neue Lösungen für Ihre Schuldenprobleme?</p> <p>Wir sind gerne für Sie da. www.diakonie-erzgebirge.de</p>

<p>Diakonie  Erzgebirge</p>	<p>DIAKONIE. MIT DIR.</p>
	<p>FSJ</p> <p>Ansprechpartner Laura Weißflog T 03772 3733-74 M 0173 3284747 freiwilligendienste@diakonie-erzgebirge.de</p>  <p>Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann</p> <p>Ansprechpartner Benjamin Pohl T 03772 3733-38 ausbildung@diakonie-erzgebirge.de</p>  <p>www.diakonie-erzgebirge.de</p>

Aus dem Tagebuch eines rastlosen Engels



Samstag, 14. Dezember

Habe mich bei ihrem Anblick heute Morgen erschreckt. Sie sieht müde aus. Hat dunkle Ringe unter den Augen. Kein Wunder, sie hat die halbe Nacht gebacken. Zimtsterne und Vanillekipferl. Musste unbedingt sein ihrer Meinung nach. Weil alle sagen, dass ohne Zimtsterne und Vanillekipferl im Advent etwas Wesentliches fehlt. Möchte wissen, von wem sie das haben? Wie all das andere, was auf ihrer Advents-To-do-Liste steht: Fenster putzen, Haus auf Hochglanz bringen, Lichterketten im Garten drapieren, Kinderpunsch kochen für Kind 3 zur Adventsfeier im Kindergarten, Wichtelgeschenk für Kind 2 zur Adventsfeier besorgen, Engelkostüm nähen für Kind 1 für weihnachtlichen Theaterauftritt. Theaterauftritt in Schule besuchen. Noch fehlende Geschenke kaufen. Bereits gekaufte Geschenke in häusli-

chen Verstecken wiederfinden. Geschenke einpacken. Essensplan für die Feiertage erstellen, wenn möglich vorkochen.

Hab auf Seite 3 der To-do-Liste aufgehört zu lesen. Stattdessen Ehemann zu ihr geschickt zwecks Helfen. Scheiterte, da ihr Erledigung der Aufgaben nicht gut genug.

Ließ sie einen kleinen Schwächeanfall erleiden, den sie jedoch mit „Geht schon wieder“

quittierte.

Schickte ihr eine Karte mit Engel und „Besinnliche Adventszeit“ drauf, die nun an der Pinnwand hängt (inzwischen unter dem Terminplan für die Adventsfeiern von Kind 1, 2 und 3).

Hab Stromausfall provoziert, damit Stille einkehrt. Hatte jedoch vergessen, dass sie für alles einen Plan B hat.

Was muss eigentlich noch passieren, dass sie zur Besinnung kommt?

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

*Frohe Weihnachten
mit Zeit zur Besinnung
auf die wirklich wichtigen Dinge!*

Lauter



Gemeinsamer Familiengottesdienst in der Kirche	So, 1. Dezember	10.00 Uhr
Adventsbläsergottesdienst in der Kirche	So, 8. Dezember	17.00 Uhr
Kinderweihnachtsfeier	So, 15. Dezember	14.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde (parallel Kinderstunde)	So, 22. Dezember	10.00 Uhr
Heiligabend - Krippenspiel	Di, 24. Dezember	22.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde zur Weihnacht	Do, 26. Dezember	10.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde zum Jahresabschluss (parallel Kinderstunde)	Di, 31. Dezember	10.00 Uhr
Frauenstunde	Dienstag, 3. Dezember	18.30 Uhr
Gebetstreff	mittwochs	19.45 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

Herzliche Einladung

zum **Seniorenachmittag** am Mittwoch, den 4.12.2024 um 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf einen erzgebirgischen Adventsnachmittag mit „De Spakörble“. Kontakt: G. Weißflog 03771/719019

Bernsbach

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Bibelstunde	1. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
Frauenstunde	3. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr

Bernsbach

Eltern-Kind-Kreis	Di, 3. u. 17. Dezember	9.00 Uhr
Jungschar	Fr, 6. Dez. in Beierfeld	17.00 Uhr
Mädchenschar	Fr, 13. Dezember im GZ	17.00 Uhr
Christenlehre 1. - 3. Klasse	dienstags	15.15 Uhr
Junge Gemeinde	Fr, 13. Dezember im GZ	19.00 Uhr
Ehepaarkreis	Sa, 7. Dezember	19.00 Uhr
Männerwerk	Mi, 4. Dezember	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mi, 4. u. 18. Dezember	14.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis	Mi, 11. Dezember	19.30 Uhr
Musikmäuse	Fr, 13. Dezember	15.00 Uhr
Kurrende	mittwochs	16.45 Uhr
Männerchor	freitags	17.30 Uhr
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr
Gospelchor (Lauter)	donnerstags	19.45 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr

Hauskreis

Felsch donnerstags, vierzehntägig Kontakt: 03774 662248

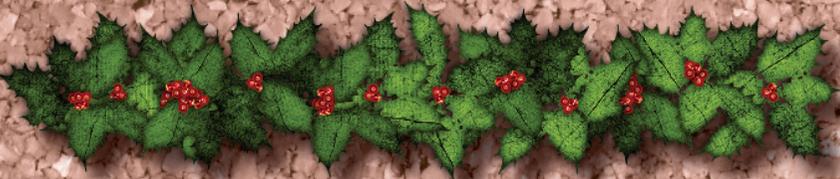
Oberpfannenstiel

Posaunenchor	montags	19.00 Uhr
Frauendienst	Di, 10. Dezember	14.00 Uhr

Gebet für die Stadt	Do, 5. Dez. u. 2. Jan.	Rathaus Lauter	20.00 Uhr
---------------------	------------------------	----------------	-----------

Diakonischer Gottesdienst - 4. Advent

Weihnachten - Jesus kommt zu uns – das feiern wir – auch indem wir diese Freude weitertragen – einen Brief, ein kleines Geschenk, das der diakonische Ausschuss vorbereitet hat. **Start: 4. Advent, 10 Uhr** in unserer Bernsbacher Kirche – ein Weihnachtsgottesdienst, der viele glücklich macht. Sie können sich auch vorher schon im Pfarramt in die Besuchsliste eintragen lassen.



**Wiederholung
des Bernsbacher Krippenspiels
in Oberpfannenstiel**

**5. Januar 2025
10 Uhr**



Heiligabendblasen

Bernsbach: ab 9 Uhr

Oberpfannenstiel:
ab 9 Uhr im Oberdorf,
ab mittags im Unterdorf



Gahr für Gahr...

Familiengottesdienst
zum 1. Advent
mit Taufgedächtnis

01. Dezember 2024
um 10:00 Uhr
Kirche Bernsbach



„Ein Fest der Liebe“

Christvesper mit
Krippenspiel der Kinder
und Kurrende

24.12.2024, 14:30 Uhr
Kirche „Zur Ehre Gottes“ in Bernsbach

Ehepaarkreisrüstzeit — ein Rückblick

Fotos: Adelheid Ficker



Am letzten Oktoberwochenende fuhr ein Teil unseres Ehepaarkreises nach Kohren-Sahlis südlich von Leipzig. Dort befindet sich in einem großen früheren Pfarrhof die Heimvolkshochschule, ein Rüstzeitheim und zugleich Sitz der landeskirchlichen Stelle für Umwelt und ländliche Entwicklung. Somit lautete auch unser Thema: „Nachhaltig glauben: Verantwortung für die Welt von morgen“. Mit unserer Referentin Frau Kolster haben wir die 18 Nachhaltigkeitsziele der UN näher beleuchtet, welche auch in die Leitlinien kirchlichen Handelns aufgenommen wurden. In Gruppengesprächen diskutierten wir, ob und welche Möglichkeiten dafür es z.B. in unserer Gemeinde gibt. Ein lustiges Quiz hat uns so manches Umweltproblem und Ungerechtigkeiten spielerisch vor Augen gehalten. Wir haben aber auch gemerkt, wie komplex und vielschichtig diese Thematik ist. Was heißt nun „nachhaltig glauben“? Im Gottesdienst haben wir die Schöpfungsgeschichte bedacht und dass wir Menschen als „Ebenbild Gottes“ in diese Welt gestellt wurden. Daraus resultiert unsere Verantwortung, uns für Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einzu-

setzen. Dies kann schon bei uns zu Hause beginnen, mit fair gehandeltem Einkauf von Lebensmitteln und Textilien, bei sorgfältigem Umgang mit Nahrungsmitteln, Mitfahrgelegenheit statt allein im Auto, ... Vieles ist uns ja schon bekannt – und wir handeln jetzt vielleicht noch bewusster und öfters danach.

Bei goldenem Herbstwetter haben wir eine kleine Wanderung zur Burg Gnanstein gemacht, wo gerade ein Mittelalterfest stattfand. Dieses besondere Erlebnis und die gute Bewirtung im Heim haben zum Gelingen der Rüstzeit beigetragen. Am wertvollsten aber sind uns immer wieder die Gemeinschaft und vielen Gespräche, die wir an einem solchen Wochenende miteinander teilen.



Adelheid Ficker

Lauter



Zur Diamantenen Hochzeit wurden gesegnet:

Regine und Christoph Klemm



Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre Angehörigen:

Gisela Marianne Häret geb. Kunzmann (85 Jahre)

Christa Hanna Walther geb. Neubert (90 Jahre)

Dr. Stephan Albert (67 Jahre)

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein
großes Licht und über denen, die da wohnen im
finstern Lande, scheint es hell.

Jesaja 9,1

Bernsbach



Zur Diamantenen Hochzeit wurden gesegnet:

Alfons und Annemarie Prehl



Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre Angehörigen:

Gisela Krauß geb. Gröbe (89 Jahre)

Gertraude Gisela Friedrich geb. Ficker (75 Jahre)

Fritz Gotthard Schreier (80 Jahre)

Elly Gertraud Felsch geb. Ficker (85 Jahre)

— Lauter — — Bernsbach —

Ev.-Luth. Pfarramt

Heidi Weidauer, Birgit Wendler

Pfarrstraße 2
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 256418
Fax 03771 721265
kg.lauter@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Öffnungszeiten:

Di 15 - 18 Uhr
Do 15 - 17 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

Katrin Grzywacz, Annemarie Rau

Straße der Einheit 4
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 62182
Fax 03774 760991
kg.bernsbach@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Di 13 - 17 Uhr
Do 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Bankverbindung

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE53 3506 0190 1635 0000 11

Kirchkasse-Konto:

Erzgebirgssparkasse,
IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58

Kirchgeld-Konto:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE85 3506 0190 1664 1000 17

Pfarrer

Pfr. Frank Nötzold
Tel. 03771 735530

Pfr. Thomas Lißke
Tel. 03774 62182

Gemeindepädagogen

Daniel Langer
Sabine Scholz
Lydia Winter

Tel. 03771 4970207
Tel. 0176 81680042
Tel. 0176 43474866

Kantor

Alexander Tröltzsch

Tel. 03771 250876

Friedhofsmitarbeiter

Kai Birkner
Tel. 03771 3407592 / 0172 9823830

Rico Stiehler
Tel. 0170 8114544

Tragt in die Welt nun ein Licht!

Sagt allen:

Fürchtet euch nicht!

